




**BARMER**

**Herzlich**

**willkommen**

**BARMER Updates zum Jahreswechsel**

- 
1. Sozialversicherung
  2. Neues zum Arbeitsrecht
  3. Neues zum Steuerrecht
  4. Fakten, Tools und Trends



# 1

## Sozialversicherung

# 1 Sozialversicherung

1.1 Pflegereform

1.2 Kinderkrankengeld

1.3 Geringfügige Beschäftigung und Übergangsbereich

1.4 Änderungen im Datenaustausch

1.5 Sozialversicherungswerte 2024

## **1.1 Pflegereform**

Beitragssatz und Kinderzahl – Änderungen seit 01.07.2023

# 1.1 Pflegereform

## Beitragssatz und Kinderzahl – Änderungen seit 01.07.2023

Pflegebeitragssatz der Mitarbeitenden abhängig von Kinderanzahl

Berücksichtigung Kinder bis zum Ablauf des Monats, in dem Kind das 25. Lebensjahr vollendet hat oder – bei verstorbenen Kindern – vollendet hätte

PV-Beitragsabschlag reduziert Anteil der Mitarbeitenden ab dem 2. bis 5. berücksichtigungsfähigen Kind (0,25 Beitragssatzpunkten pro Kind)

# 1.1 Pflegereform

## Beitragssatz und Kinderzahl – Änderungen seit 01.07.2023

	Kinderlose	Kinderlose bis zum 23. Lebensjahr	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5 Kinder und mehr
	4,00 %	3,40 %	3,40 %	3,15 %	2,90 %	2,65 %	2,40 %
AG	1,70 %	1,70 %	1,70 %	1,70 %	1,70 %	1,70 %	1,70 %
AN	2,30 %	1,70 %	1,70 %	1,45 %	1,20 %	0,95%	0,70 %
Sachsen							
AG	1,20 %	1,20 %	1,20 %	1,20 %	1,20 %	1,20 %	1,20 %
AN	2,80 %	2,20 %	2,20 %	1,95 %	1,70 %	1,45 %	1,20 %

# 1.1 Pflegereform

## Beitragssatz und Kinderzahl – Änderungen seit 01.07.2023

### Beispiel

Familie Jürgens aus NRW besteht aus zwei berufstätigen Eltern sowie drei Kindern im Alter von 25, 23 und 18 Jahren.

Eines der Kinder hat das 25. Lebensjahr vollendet und wird daher nicht berücksichtigt. Die beiden anderen Kinder schon. Maßgeblich ist bei beiden Elternteilen der Beitragssatz von 3,4 % abzüglich 0,25 % für das zweite Kind. Je Elternteil haben sie, bis das 2. Kind das 25. Lebensjahr vollendet, einen Beitragssatz von 1,45 % zu tragen.



# 1.1 Pflegereform

## Beitragssatz und Kinderzahl – Änderungen seit 01.07.2023

Nachweis Elterneigenschaft gegenüber Unternehmen (außer er liegt schon vor)

Einheitliches, zentralisiertes und digitalisiertes Verfahren wird bis 31.03.2025 eingerichtet

Berücksichtigung für ab 01.07.2025 geborene Kinder rückwirkend innerhalb von  
3 Monaten, sonst ab Folgemonat

Übergangsregelung: Nachweise für Kinder, die vor dem 01.07.2023 geboren wurden,  
gelten ab 01.07.2023, für im Zeitraum vom 01.07.2023 bis 30.06.2025 geborene Kinder  
ab Geburtsmonat

# 1.1 Pflegereform

## Beitragssatz und Kinderzahl – Änderungen seit 01.07.2023

Bis Umstellungstermin (30.06.2025) zu viel gezahlte PV-Beiträge sind den Mitarbeitenden rückwirkend zu erstatten

Erstattung durch Unternehmen im Wege der Aufrechnung mit laufenden PV-Beiträgen bzw. bei Geschäftsaufgabe Antrag des Mitarbeitenden an zuständige Krankenkasse

Ausgleich finanzieller Nachteile durch Verzinsung

# 1.1 Pflegereform

## Beitragssatz und Kinderzahl – Änderungen seit 01.07.2023

Beitrags**z**uschlag im Übergangsbereich



Berechnung aus der  
reduzierten  
beitragspflichtigen  
Einnahme für den  
**Gesamtbeitrag**

Beitrags**a**bschlag im Übergangsbereich



Berechnung aus der  
reduzierten  
beitragspflichtigen  
Einnahme für den  
**Arbeitnehmeranteil**

# 1.1 Pflegereform

## Beitragssatz und Kinderzahl – Änderungen seit 01.07.2023

### Beispiel

Herr Wagner (kinderlos, geb. 14.08.2000, aus Dortmund), bezieht ein festes Monatsgehalt in Höhe von 1.400,00 €.

Das regelmäßige Arbeitsentgelt liegt im Übergangsbereich. Am 14.08.2023 vollendet Herr Wagner sein 23. Lebensjahr. Ab 01.09.2023 ist der PV-Beitragszuschlag in Höhe von 0,60 % zu zahlen.

Gesamtbeitrag: $1.335,11 \text{ €} \times 1,70 \% \times 2 =$	45,40 €
AN-Beitragsanteil: $1.189,19 \text{ €} \times 1,70 \% =$	20,21 €
Differenz (AG-Anteil):	<b>25,19 €</b>
PV-Beitragszuschlag: $1.335,11 \times 0,60 \% =$	8,01 €
AN-Beitragsanteil (gesamt): $20,21 \text{ €} + 8,01 \text{ €} =$	<b>28,22 €</b>
Gesamtbeitrag:	<b>53,41 €</b>

# 1.1 Pflegereform

## Exkurs – Pflegeunterstützungsgeld

Akut auftretende Pflegesituation (kurzzeitige Arbeitsverhinderung)

Bisher:  
Anspruch auf bis zu 10  
Arbeitstage einmal zu Beginn der  
Pflegebedürftigkeit

Ab 01.01.2024:  
Anspruch auf bis zu 10  
Arbeitstage **je Kalenderjahr**  
**(PUEG)**

## **1.2 Kinderkrankengeld**

Erhöhung der Anspruchstage auf Kinderkrankengeld

Neues Kinderkrankengeld bei stationärer Mitaufnahme ab 01.01.2024

**Beratung  
19.10.2023**

## 1.2 Kinderkrankengeld

### Erhöhung der Anspruchstage auf Kinderkrankengeld

	Genereller Anspruch für jeden Elternteil		Anspruch für Alleinerziehende	
	Anspruch pro Kind	Maximaler Anspruch	Anspruch pro Kind	Maximaler Anspruch
Regulärer Anspruch	10	25	20	50
Sonderregelung 2021, 2022 und 2023	30	65	60	130
Geplante Änderung für 2024 und 2025	15	35	30	70

## 1.2 Kinderkrankengeld

### Neues Kinderkrankengeld bei stationärer Mitaufnahme

Anspruch besteht für die Dauer der medizinisch notwendigen stationären Mitaufnahme bei Kindern unter 12 Jahren

Keine Anrechnung auf die Anspruchstage bei häuslicher Betreuung

Stationäre Einrichtung bescheinigt Zeitraum und medizinische Notwendigkeit der Mitaufnahme

Meldung Verdienstaufschlag über Datenaustausch Entgeltersatzleistungen

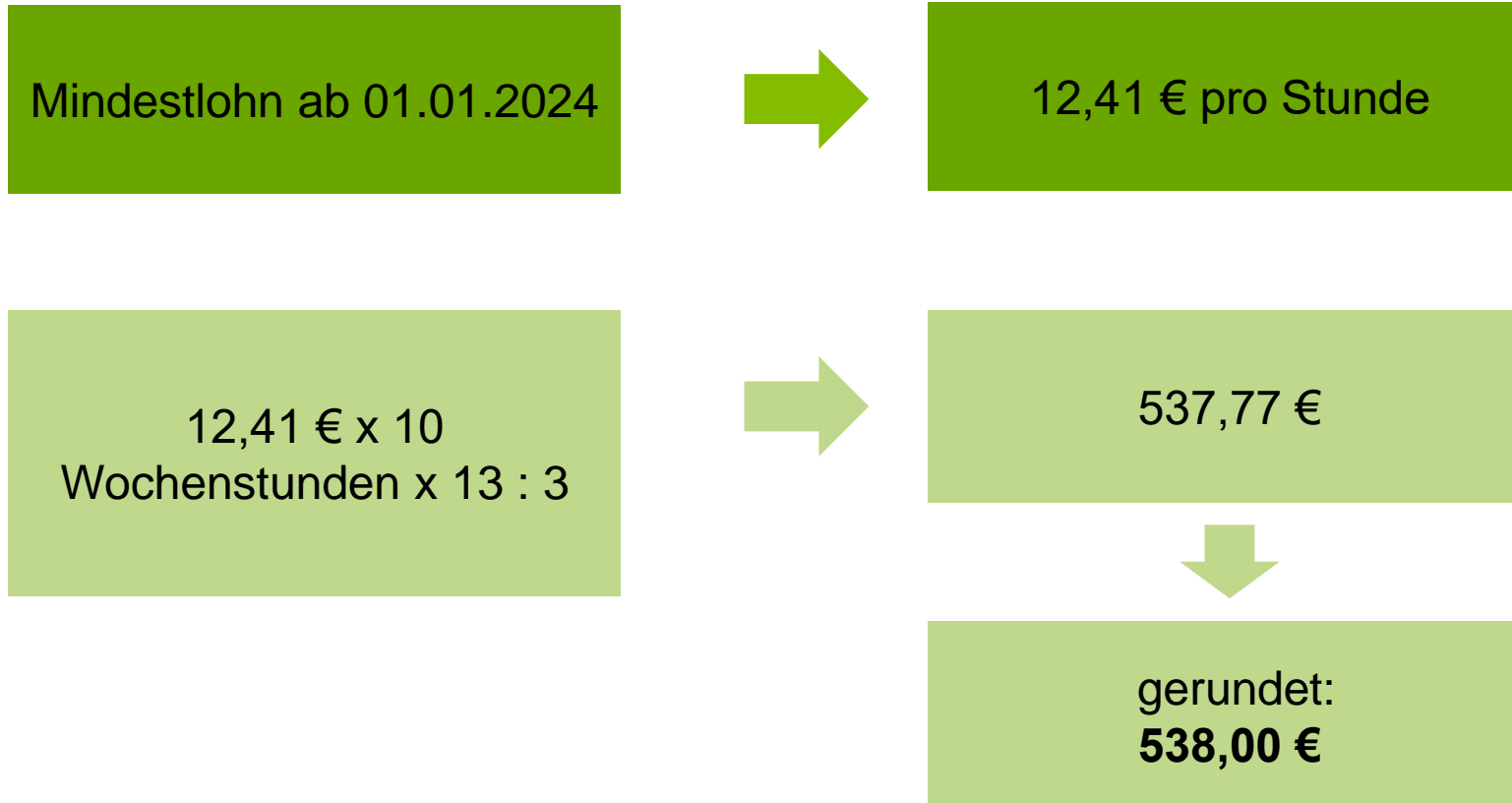


## **1.3 Geringfügige Beschäftigung und Übergangsbereich**

Auswirkungen des Mindestlohnes

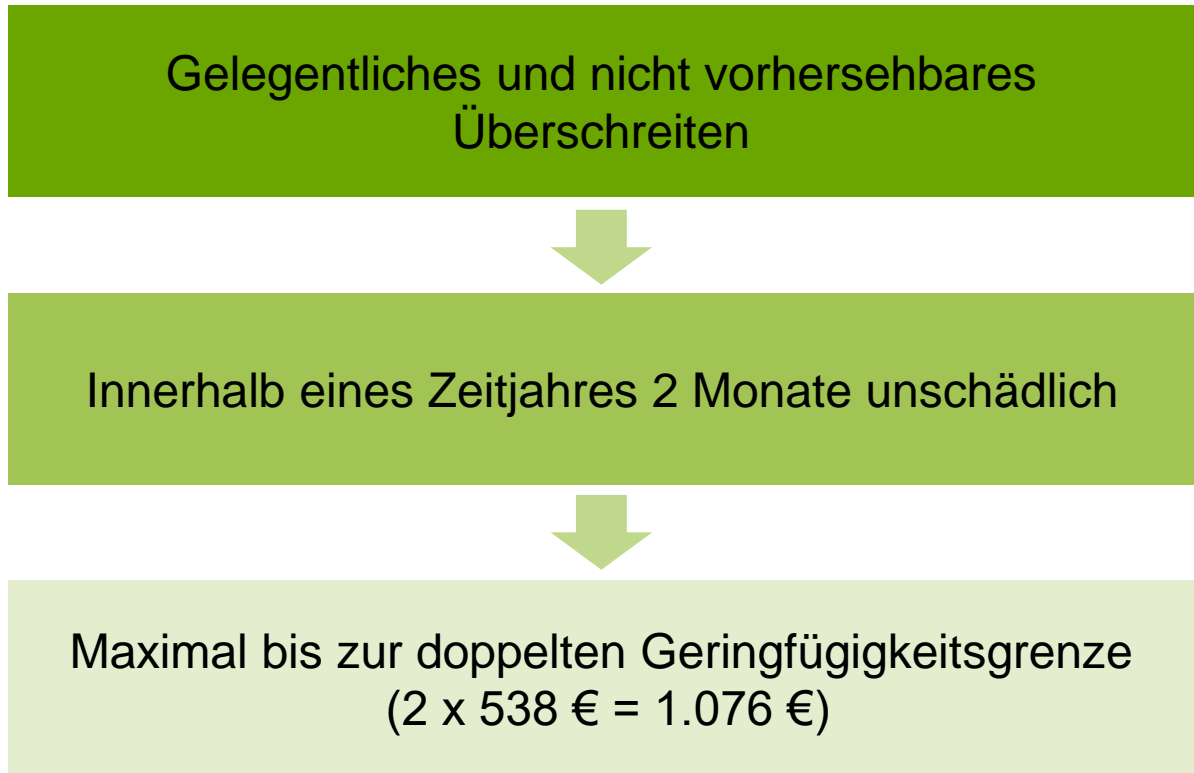
# 1.3 Geringfügige Beschäftigung und Übergangsbereich

## Mindestlohn und geringfügig entlohnte Beschäftigung



# 1.3 Geringfügige Beschäftigung und Übergangsbereich

## Mindestlohn und geringfügig entlohnte Beschäftigung



Prüfung nur, sofern 6.456 €  
(12 x 538 €) im Jahreszeitraum  
überschritten sind

# 1.3 Geringfügige Beschäftigung und Übergangsbereich

Bestandsschutzregelung läuft aus

Anhebung  
Geringfügigkeits-  
grenze

450,01 € bis  
520,00 €  
vor 01.10.2022  
sv-pflichtig

Auf Antrag war  
Befreiung von  
der SV-Pflicht  
möglich

Bestandsschutz  
längstens bis  
31.12.2023

Ggf. Meldungen  
zum  
Jahreswechsel

# 1.3 Geringfügige Beschäftigung und Übergangsbereich

## Mindestlohn und Übergangsbereich

01.10.2022	01.01.2023	01.01.2024
520,01 €	520,01 €	<b>538,01 €</b>
-	-	-
1.600,00 €	2.000,00 €	<b>2.000,00 €</b>

- Ausnahmen vom Übergangsbereich wie bisher z. B. Berufsausbildung, Pflichtpraktikum
- keine Bestandsschutzregelung mehr

# 1.3 Geringfügige Beschäftigung und Übergangsbereich

## Berechnung der Beiträge im Übergangsbereich

Ermittlung der beitragspflichtigen Einnahme für Gesamtbeitrag



Ermittlung der beitragspflichtigen Einnahme für Arbeitnehmeranteil



Ermittlung des Arbeitgeberanteils durch Abzug des Arbeitnehmeranteils vom Gesamtbeitrag

## 1.4 Änderungen im Datenaustausch

eAU, Meldungen bei Elternzeit, Unbedenklichkeitsbescheinigung, Abfrage zuständige Krankenkasse, Versicherungsnummernabfrage, SV-Meldeportal

# 1.4 Änderungen im Datenaustausch

## Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)

Beginn AU beim Unternehmen (AU\_ab\_AG)



Ersterkrankung  
Beginn AU beim Unternehmen  
Abfrage

Folgeerkrankung  
Tag nach Ende vorheriger AU  
Abfrage



AU\_ab\_AG entscheidet darüber, bei welcher KK abgefragt wird,  
bisher manchmal problematisch bei Krankenkassenwechsel



# 1.4 Änderungen im Datenaustausch

## Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)



Nach Abschluss Krankenkassenwechsel



## 1.4 Änderungen im Datenaustausch

### Meldungen bei Elternzeit ab 01.01.2024

Beginn und Ende der Elternzeit mit Meldegrund „17“ bzw. „37“

Entgeltanspruch für mindestens 1 Kalendermonat unterbrochen  
(bei freiwillig Versicherten auch unter 1 Kalendermonat)

Keine Meldungen bei Bestandsfällen über den 31.12.2023 hinaus

## 1.4 Änderungen im Datenaustausch

### Meldungen bei Elternzeit ab 01.01.2024

Geringfügige Beschäftigungen während der Elternzeit wirken sich nicht auf die Elternzeit-Meldungen aus

Bei Kassenwechsel ist die Elternzeit bei der neuen Krankenkasse anzumelden

Bei Beendigung der Beschäftigung während der Elternzeit ist zusätzlich zur Abmeldung auch eine „Ende-Elternzeit-Meldung“ zu übermitteln

## 1.4 Änderungen im Datenaustausch

### Meldungen bei Elternzeit ab 01.01.2024

#### Beispiel

Die versicherungspflichtige Frau Sennhaus nimmt vom 15.03.2024 bis 14.03.2025 Elternzeit. Zum 01.07.2024 wechselt sie die Krankenkasse.

Folgende Meldungen sind vom Unternehmen aufgrund der Elternzeit zu übermitteln:

Meldung „17“ (Beginn Elternzeit) zum 15.03.2024, Krankenkasse A

Meldung „17“ (Beginn Elternzeit) zum 01.07.2024, Krankenkasse B

Meldung „37“ (Ende Elternzeit) zum 14.03.2025, Krankenkasse B

# 1.4 Änderungen im Datenaustausch

## Unbedenklichkeitsbescheinigung

Einheitliches Bescheinigungsmuster seit 01.01.2022



Bescheinigung im Abo seit 01.07.2022



Elektronisches Antrags- und Bescheinigungsverfahren ab 01.01.2024

# 1.4 Änderungen im Datenaustausch

Unbedenklichkeitsbescheinigung  
Krankenkasse oder Minijob-Zentrale



Anfrage Unbedenklichkeitsbescheinigung

Ausstellung/Ablehnung/Beendigung Abo



Anfrage Unbedenklichkeitsbescheinigung

Ausstellung/Ablehnung/Beendigung Abo



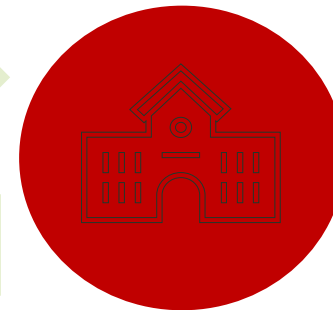
## 1.4 Änderungen im Datenaustausch

Abfrage zuständige Krankenkasse  
beim GKV-Spitzenverband



Abfrage zuständige Krankenkasse

Mitgliedschaft ermittelt „1“, keine Mitgliedschaft „2“



Rückmeldung ersetzt nicht die elektronische Mitgliedsbestätigung bei Krankenkasse

## 1.4 Änderungen im Datenaustausch

### Versicherungsnummernabfrage (DSVV)

Wenn keine Versicherungsnummer für Meldung vorliegt

Ab 01.01.2024 immer dann, wenn bei Anmeldung wegen Aufnahme einer Beschäftigung keine Versicherungsnummer vorliegt

Abfrage bei der Datenstelle der Deutschen Rentenversicherung



## 1.4 Änderungen im Datenaustausch

SV-Meldeportal – Ende von sv.net

**Start SV-  
Meldeportal  
04.10.2023**

Restlaufzeit sv.net bis 29.02.2024

Meldungen für 2023 in 2024 nicht mehr über sv.net möglich

Informationen unter [www.sv-meldeportal.de](http://www.sv-meldeportal.de)

# 1.4 Änderungen im Datenaustausch

## SV-Meldeportal mit Online-Speicher

Stammdaten-  
verwaltung  
mit Historie

Barriere-  
freiheit

Online-  
Datenspeicher

Registrierung  
mittels ELSTER-  
Organisations-  
zertifikat

23 Verfahren  
mit 74  
Formularen

Weban-  
wendung mit  
responsive  
Design

Zugang über  
Betriebsnummer

Zentrale  
Datensicherung

Registrierte  
Nutzer

Kostenpflichtig  
für alle Nutzer

Zertifizierung  
ISO 27001

# 1.4 Änderungen im Datenaustausch

## SV-Meldeportal – Datenübernahme

Keine Datenübernahme aus sv.net

Umbau bzw. Erweiterung von sv.net nicht wirtschaftlich

SV-Meldeportal und sv.net nicht kompatibel

Sicherheit der Datenhoheit bei Migration der Daten nicht ausreichend

# 1.4 Änderungen im Datenaustausch

## SV-Meldeportal – Kosten

Single-Mandanten  
(Austausch von Meldungen für  
**eine** Betriebsnummer)



36,00 € für 3 Jahre

Multi-Mandanten  
(Austausch von Meldungen für  
**mehrere** Betriebsnummern)



99,00 € für 3 Jahre



Kostenfrei bis 31.12.2024, wenn Registrierung bis 31.03.2024

## 1.5 Sozialversicherungswerte

**Hinweis:** Es handelt sich zum Teil noch um vorläufige Werte und Informationen.  
Die offiziellen Bekanntmachungen standen zum Redaktionsschluss noch aus.

# 1.5 Sozialversicherungswerte

## Übersicht der Rechengrößen 2024

Allgemeiner Beitragssatz Krankenversicherung	14,6 %
Ermäßigter Beitragssatz Krankenversicherung	14,0 %
Durchschnittlicher Zusatzbeitragssatz Krankenversicherung	1,7 %
Pauschalbeitrag KV geringfügig entlohnte Beschäftigungen - im Privathaushalt	13,0 % 5,0 %
Beitragssatz Pflegeversicherung (ggf. abzgl. Kinderabschlag, ohne Sachsen) - Beitragszuschlag Kinderlose	3,4 % 0,6 %
Beitragssatz Rentenversicherung	18,6 %
Pauschalbeitrag RV geringfügig entlohnte Beschäftigungen - im Privathaushalt	15,0 % 5,0 %
Beitragssatz Arbeitslosenversicherung	2,6 %

# 1.5 Sozialversicherungswerte

Bezugsgröße, Beitragsbemessungsgrenze usw.

	West in €		Ost in €	
	Jahr	Monat	Jahr	Monat
Bezugsgröße Kranken-/Pflegeversicherung	42.420	3.535	42.420	3.535
Bezugsgröße Renten-/Arbeitslosenversicherung	42.420	3.535	41.580	3.465
Beitragsbemessungsgrenze Kranken-/Pflegeversicherung	62.100	5.175	62.100	5.175
Beitragsbemessungsgrenze Renten-/ Arbeitslosenversicherung	90.600	7.550	89.400	7.450
Beitragsbemessungsgrenze knappschaftliche RV	111.600	9.300	110.400	9.200
Jahresarbeitsentgeltgrenze allgemein	69.300	5.775	69.300	5.775
- Bestandsfälle PKV	62.100	5.175	62.100	5.175
Geringfügigkeitsgrenze		538		538

# 1.5 Sozialversicherungswerte

## Höchstbeiträge in der Kranken- und Pflegeversicherung 2024

	Höchstbeiträge in € pro Monat
Krankenversicherung (Beitragssatz 14,6 %)*	755,56
Krankenversicherung (Beitragssatz 14,0 %)*	724,50
Pflegeversicherung (Beitragssatz 3,4 %)	175,96
Pflegeversicherung (Beitragssatz 4,0 %, Kinderlose)	207,01

\* Ohne Zusatzbeitrag zur Krankenversicherung



## 1.5 Sozialversicherungswerte

Künstlersozialabgabe, Insolvenzgeldumlage,  
Geringverdiener

\*vorläufige Werte

Rechengrößen 2024	
Künstlersozialabgabe	5,00 %
Insolvenzgeldumlage	0,06 %
Geringverdienergrenze	325,00 € / Monat

# 1.5 Sozialversicherungswerte

## Umlagesätze

\*vorläufige Werte

<b>U1-Krankheitsaufwendungen</b>	
• bei 50 % Erstattung	2,30 %
• bei 65 % Erstattung	2,80 %
• bei 80 % Erstattung	4,50 %

<b>U2-Mutterschaftsaufwendungen</b>	
• bei 100 % Erstattung	0,54 %

# 1.5 Sozialversicherungswerte

## Sachbezugswerte 2024

Monatswert Verpflegung	313,00 €
Monatswert Unterkunft und Miete	278,00 €
Frühstück, jeweils	2,17 €
Mittagessen, jeweils	4,13 €
Abendessen, jeweils	4,13 €
Unterkunft, kalendertäglich	9,27 €

# Auf dem Laufenden bleiben

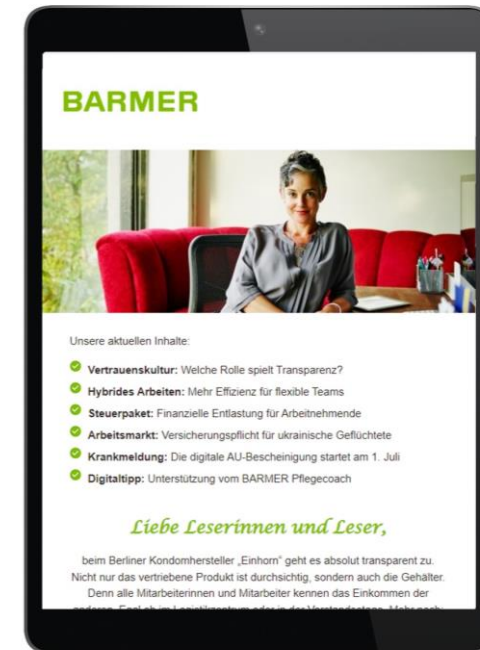
Abonnieren Sie jetzt den BARMER-Firmen-Newsletter

**Jetzt anmelden:**

[www.barmer.de/firmen-newsletter](http://www.barmer.de/firmen-newsletter)

Monatliche Infos zu:

- ✓ Gesetzlichen Neuerungen
- ✓ Sozial-, Arbeits- und Steuerrecht
- ✓ Digitale Zukunftsthemen
- ✓ Kostenlose Seminare
- ✓ Gesundheitsinfos
- ✓ Digitale Tools
- ✓ u.v.m.



# 2

## Neues zum Arbeitsrecht

## **2 Neues zum Arbeitsrecht**

2.1 Arbeitszeitgesetz

2.2 Fachkräfteeinwanderungsgesetz

2.3 Familienstartzeit-Gesetz

2.4 Stärkung der Aus- und Weiterbildung

## 2.1 Arbeitszeitgesetz

### Aufzeichnungspflichten

**Elektronische** Aufzeichnung (kein Scannen von handschriftlichen Belegen) über Beginn, Ende und Dauer der Arbeitszeit **am jeweiligen Tag** der Arbeitsleistung

Tarifliche Abweichung ermöglicht eine andere Form (z. B. handschriftlich in Papierform) oder einen späteren Zeitpunkt, aber Erfassung der Aufzeichnungen spätestens am 7. Kalendertag nach der Arbeitsleistung

Ausnahmen für Betriebe mit weniger als 11 Mitarbeitenden und Hausangestellte im Privathaushalt

Tarifliche Abweichung möglich bei Mitarbeitenden, deren Arbeitszeit wegen besonderer Merkmale der Tätigkeit nicht gemessen werden kann (z. B. Führungskräfte)

Referenten-  
entwurf (BMAS  
vom 27.03.2023)

## 2.1 Arbeitszeitgesetz

### Aufzeichnungspflichten

Pflichten können vom Unternehmen auf Mitarbeitende oder Vorgesetzte übertragen werden, bleiben aber verantwortlich

Bußgeld in Höhe von bis zu 30.000 €

Vertrauensarbeitszeit weiterhin möglich

Aufbewahrung mindestens zwei Jahre

Referenten-  
entwurf (BMAS  
vom 27.03.2023)



## 2.1 Arbeitszeitgesetz

### Aufzeichnungspflichten

Mitarbeitende müssen auf Verlangen über Arbeitszeitaufzeichnungen informiert werden

#### Übergangsregelung

nach Verkündung keine elektronische Form:

- 1 Jahr für alle Betriebe
- 2 Jahre für Betriebe mit zwischen 51 und 250 Mitarbeitenden
- 5 Jahre für Betriebe mit maximal 50 Mitarbeitenden

Referenten-  
entwurf (BMAS  
vom 27.03.2023)

## 2.2 Fachkräfteeinwanderungsgesetz

### Hintergründe

540.000 fehlende Fachkräfte in Deutschland

Geburtenstarke Jahrgänge gehen in den nächsten Jahren  
in Rente

760.764 gemeldete offene Stellen im September 2023

Fachkräfteeinwanderungsgesetz soll Zuzug von  
Fachkräften erleichtern

Inkrafttreten  
18.11.2023  
01.03.2024  
01.06.2024

## 2.2 Fachkräfteeinwanderungsgesetz

### Neuerungen

Inkrafttreten  
18.11.2023  
01.03.2024  
01.06.2024

Erweiterung  
Blaue Karte  
EU

Berufsausbildung  
und  
berufspraktische  
Erfahrungen

Erleichterung für  
Asylbewerber

Balkanregelung  
entfristet und  
erweitert

„Chancenkarte“

Verringerung  
Mindest-  
einkommen

Erleichterung  
Anerkennung  
ausländischer  
Abschlüsse

Sonderregelung  
IT-Fachkräfte  
erweitert

## 2.3 Familienstartzeit-Gesetz

„Vaterschaftsurlaub“

**Inkrafttreten  
offen**

Inkrafttreten Familienstartzeit-Gesetz geplant zum 01.01.2024

Gesundheitsschutz der Frau

Freistellungsanspruch des Partners/der Partnerin für erste 10 Arbeitstage nach  
Geburt

Zeit wird auf Elternzeit angerechnet

## 2.3 Familienstartzeit-Gesetz

### Personenkreis

Inkrafttreten  
offen

Partner oder Partnerin im Sinne des MuSchG sind:

1. der andere Elternteil, der mit der Frau, die entbunden hat, in einem Haushalt lebt, oder
2. eine andere Person, die mit der Frau, die entbunden hat, eine Lebenspartnerschaft geschlossen hat und mit ihr in einem Haushalt lebt, oder
3. eine von der Frau während der Schwangerschaft oder nach ihrer Entbindung benannte Person, wenn der andere Elternteil nicht mit der Frau in einem Haushalt lebt

## 2.3 Familienstartzeit-Gesetz

### Finanzen

Partnerschaftslohn in Höhe des durchschnittlichen Arbeitsentgelts der letzten  
3 Kalendermonate

Erstattung über Umlageverfahren U2  
„Partnerfreistellung“ als neue Art der Fehlzeit in Entgeltabrechnungsprogrammen

**Inkrafttreten  
offen**

## 2.3 Familienstartzeit-Gesetz

### Nachweise

Nachweis durch Bescheinigung über den voraussichtlichen Entbindungstag

Inhalt des Zeugnisses von Arzt, Hebamme oder Entbindungspfleger:

1. Name der Frau, die entbunden hat,
2. Name des Partners oder der Partnerin (= Mitarbeitende)
3. Tag der Entbindung

Inkrafttreten  
offen

## 2.3 Familienstartzeit-Gesetz

### Geplante Erweiterung Elterngeldanspruch

Inkrafttreten  
offen

#### Anspruch bei Frühgeburten vor der 37. SSW (Geburten ab 01.01.2024)

Geburt ... Wochen vor dem voraussichtlichen Entbindungstag	4 (bislang 6)	8	12	16
Zusätzliche Monate Basiselterngeld	1	2	3	4



## 2.4 Stärkung der Aus- und Weiterbildung

### Neue Maßnahmen

Allgemeine Fortbildungen, die über arbeitsplatzbezogene Anpassungsfortbildungen hinausgehen

Umschulungen, Meisterkurse, Erwerb von Berufsabschlüssen

Sprachunterricht, Computerkurse, Führerscheine

Außerhalb des Betriebes, von einem zertifizierten Bildungsträger, Dauer mindestens 120 Stunden

**Inkrafttreten:  
21.07.2023**

## 2.4 Stärkung der Aus- und Weiterbildung

### Qualifizierungsgeld

**Inkrafttreten:  
21.07.2023**

### Neues Qualifizierungsgeld

- Förderbedarf aufgrund Strukturwandel
- Mitarbeitende müssen für Fortbildung freigestellt, aber nicht bezahlt werden
- Unternehmen mit mindestens 50 Mitarbeitenden tragen Fortbildungskosten
- Höhe Qualifizierungsgeld: 60 % bzw. 67 %, Unternehmen kann aufstocken
- Regelungen zur Weiterbildung in Tarifvertrag/Betriebsvereinbarung (Ausnahme Kleinstbetriebe)

Weitere Informationen unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

## 2.4 Stärkung der Aus- und Weiterbildung

### Verlängerung der Maßnahmen bei Kurzarbeit

#### Weiterbildung bei Kurzarbeit

- Verlängerung der Regelungen zur Weiterbildung bis 31.07.2024
- Fortbildung während Kurzarbeit
- Übernahme von 50 % der zu zahlenden SV-Beiträge des Unternehmens
- Übernahme der Weiterbildungskosten (15 bis 100 %), wenn mindestens 120 Stunden bei einem zertifizierten Bildungsträger

Weitere Informationen unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

# 3

## Neues zum Steuerrecht

## **3 Neues zum Steuerrecht**

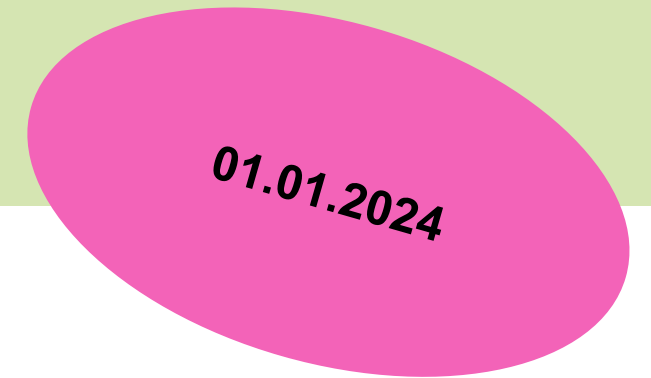
3.1 Inflationsausgleichsgesetz

3.2 Wachstumschancengesetz

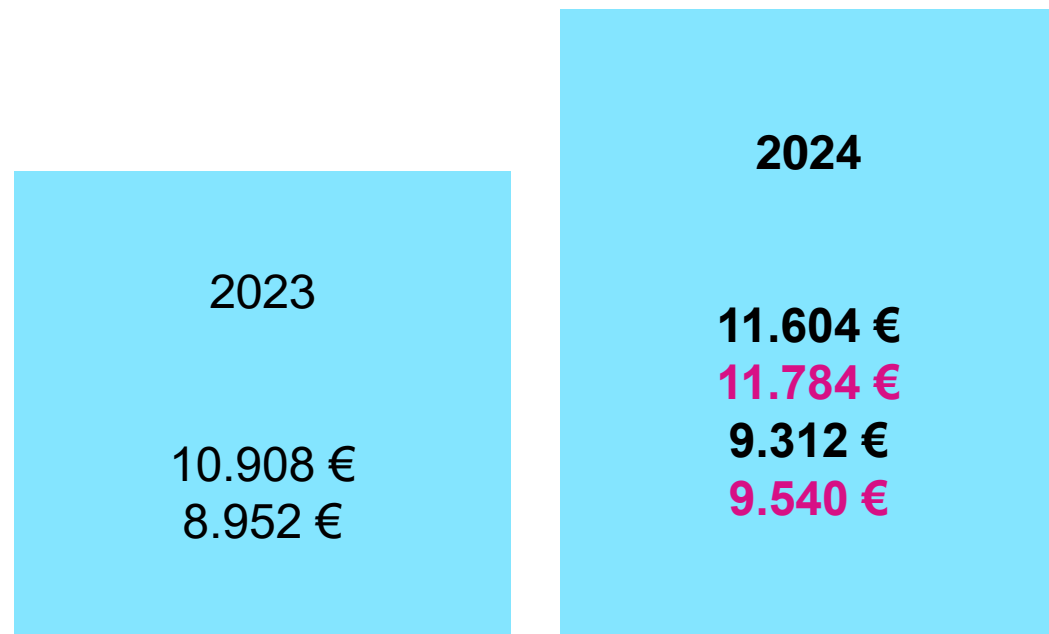
3.3 Zukunftsfinanzierungsgesetz

# 3.1 Inflationsausgleichsgesetz

Neue Werte 2024



Erhöhung Grundfreibetrag und  
Kinderexistenzminimum



Werte des  
Koalitionsbeschlusses vom  
13.12.2023

## **3.1 Inflationsausgleichsgesetz**

**Inflationsausgleichsprämie auch 2024  
möglich**

**Bis 31.12.2024**

### **Inflationsausgleichsprämie**

Bis 3.000 € zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn, auch  
Teilzahlungen möglich

Mehrmaliger Anspruch (Mehrfachbeschäftigung)

Kennzeichnung auf Abrechnung/Überweisung

## 3.2 Wachstumschancengesetz

### Neue Grenzen ab 2024 – Betriebsveranstaltungen

01.01.2024

**Anhebung Höchstbetrag  
Betriebsveranstaltungen**



150 € steuerfrei, wenn die  
Veranstaltung allen  
Mitarbeitenden offen steht



Maximal 2  
Betriebsveranstaltungen jährlich

**Alte Regelung**



110 € steuerfrei, wenn die  
Veranstaltung allen  
Mitarbeitenden offen steht



Maximal 2  
Betriebsveranstaltungen jährlich



## 3.2 Wachstumschancengesetz

### Neue Grenzen ab 2024 – Gruppenunfallversicherung

01.01.2024

**Freigrenze**  
**Pauschalbesteuerung entfällt**



Geldwerter Vorteil, wenn  
Unternehmen Versicherungen für  
Mitarbeitende abschließen



Lohnsteuerpauschalierung  
mit 20 %

**Alte Regelung**



Geldwerter Vorteil, wenn  
Unternehmen Versicherungen für  
Mitarbeitende abschließen



Individuelle Versteuerung, wenn  
Freigrenze von 100 €  
überschritten

## 3.2 Wachstumschancengesetz

### Neue Grenzen ab 2024 – Gruppenunfallversicherung

01.01.2024

#### Beispiel

Unternehmen hat vor vielen Jahren für die Mitarbeitenden eine Gruppenunfallversicherung abgeschlossen. Aufteilung nach Köpfen ergibt einen steuerpflichtigen Anteil von 130 Euro pro Mitarbeitenden.

Bis 2023 individuelle Versteuerung bei den Mitarbeitenden, da Freigrenze von 100 € überschritten wurde.

Ab 2024 kann das Unternehmen die Pauschalversteuerung mit 20 % vornehmen.

## 3.2 Wachstumschancengesetz

### Verpflegungspauschalen

#### Anhebung Verpflegungspauschalen

	Abwesenheit mehr als 8 Stunden	An-/Abreisetag	Abwesenheit 24 Stunden
2023	14 €	14 €	28 €
2024	16 €	16 €	32 €

\*vorläufige Werte

2024: Kürzung für Frühstück 6,40 €, für Mittag-/Abendessen jeweils 12,80 €

01.01.2024,  
noch im  
Vermittlungsaus-  
schluss

## 3.3 Zukunftsfinanzierungsgesetz

### Mitarbeiterbindung

01.01.2024

#### Mitarbeiterkapitalbeteiligung (z. B. Aktien, GmbH-Anteile)

- Steuerfreibetrag (§ 3 Nr. 39 EStG) 2.000 € (pro Kalenderjahr)
- wenn steuerfrei, dann auch sv-frei
- Aufgeschobene Besteuerung (§ 19a EStG)
- Besteuerung spätestens nach 15 Jahren (oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses), auch für Übertragungen vor 2024
- sv-pflichtig, selbst wenn steuerfrei
- Unternehmen übernimmt unwiderruflich Haftung für Lohnsteuer

# 4

## Fakten, Tools und Trends

## 4. Fakten, Tools und Trends

Nutzen Sie unser neues digitales Angebot



oder:

[www.barmer.de/updates-digitalabruf](http://www.barmer.de/updates-digitalabruf)



1. Seminarfolien zum Download

2. Seminar als Gesamtvideo oder  
einzelne Themenmodule

3. Kontakt für individuelle Fragen



Hierüber gelangen Sie auch  
zu unserem **Newsletter**.

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

